

Digitalisierung, Spiritualität und Demokratie

Wie verändern sich Spiritualität und Demokratie im digitalen Zeitalter? Eurac Research lädt zu einer Tagung ein

Digitalisierung und neue Technologien verändern die Bedingungen des Menschseins, des Glaubens und des sozialen Miteinanders. Was macht die Digitalisierung mit den Menschen? Wie wirkt sich dieser Wandel auf Religion und Spiritualität aus? Wie beeinflusst sie die Wertesysteme, auf denen unsere Demokratien beruhen? Eurac Research greift diese Fragen in einer international besetzten Tagung am 6. Juni in Bozen auf. Beginn ist um 9 Uhr.

Digitale Daten, Konnektivität und virtuelle Gemeinschaften prägen unsere Gewohnheiten, Einstellungen und Erwartungen, beeinflussen die Art und Weise, wie wir miteinander kommunizieren und interagieren, und verändern unsere kulturellen, religiösen und politischen Erfahrungen. Die Digitalisierung betrifft die Gesellschaft als Ganzes. Aber welche Auswirkungen haben diese Entwicklungen auf unsere Spiritualität, auf unsere Hoffnungen und Überzeugungen? Wie verändern sich unsere Demokratien und Volkswirtschaften? Und hat der digitale Wandel auch Auswirkungen auf die Beziehung zwischen West- und Osteuropa? Auf Einladung des Centers for Advanced Studies und der Diözese Bozen-Brixen geben Experten Einblick in fundamentale Entwicklungen unserer Zeit. Die Konferenz ist die erste einer dreiteiligen Veranstaltungsreihe, die von der Russischen Präsidentenakademie für Volkswirtschaft und öffentliche Verwaltung (RANEP), der Steinbeis-Stiftung und dem Center for Advanced Studies von Eurac Research unter dem Titel „Digitalisierung, Spiritualität und Demokratie“ organisiert wird. Im Mittelpunkt der Veranstaltung in Bozen steht die Frage „Digitalisierung und Spiritualität: Widerspruch oder Komplementarität“?

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten: www.eurac.edu/digital.religion. Die Veranstaltung wird in deutscher, italienischer, englischer und russischer Sprache mit Simultanübersetzung abgehalten. Das detaillierte Programm findet man unter www.eurac.edu/digital.religion.

Bozen, 03.06.2019

Kontakt: Stefanie Gius, stefanie.gius@eurac.edu, Tel. 0471 055 034, mobil 366 6633860

Die Medienvertreter sind herzlich eingeladen. Die Referenten stehen nach Möglichkeit für Interviews zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich an Stefanie Gius, stefanie.gius@eurac.edu, 0471 055034.